



- Kooperation mit der RheinEnergie
- Ausbildungsbörsen
- Mitgliederversammlung am 21.5.2026 mit Joey Kelly

Girls' Day 2026

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



INNUNG KÖLN
Sanitär Heizung Klima

Inhalt

Editorial	3	Wirtschaft und Politik	
Rund um unsere Innung		Notbremsung beim GEG.....	11
Ausbildungsbörse in Köln-Nippes	4	Aus-, Fort- und Weiterbildung	
Girls' Day	5	Neue Serie: ÜBL-Kurse 2026	13
Berufsfelderkundung bei der Innung SHK Köln.....	6	Freie Seminare.....	14
Handwerk zum Mitmachen im historischen Rathaus zu Köln....	7	Gut zu wissen – der Sachverständige informiert	
Kooperation mit der RheinEnergie	8	Neue Förderung für Elektrofahrzeuge	15
216. Mitgliederversammlung der Innung SHK Köln	9		
Wir suchen freie Dozenten.....	10		

Impressum

Herausgeber:

Innung Sanitär Heizung Klima Köln
 Andreas Bäcker (Geschäftsführer)
 Rolshover Str. 115, 51105 Köln
 www.shk-innung-koeln.de

Verantwortlich i. S. d. P.:

Andreas Bäcker (Geschäftsführer),
 Innung Sanitär Heizung Klima Köln
 Rolshover Str. 115, 51105 Köln
 www.shk-innung-koeln.de

Redaktion:

Andreas Bäcker, Geschäftsführer
 Innung Sanitär Heizung Klima Köln
 Telefon (0221) 837 12-59
 Telefax (0221) 837 12-56
 baecker@shk-innung-koeln.de

Erscheinungsweise: monatlich
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1.1.2023.
 Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers
 Fotonachweis: Innung SHK

Satz, Druck, Anzeigenverwaltung:

diba-DRUCK Diefenbach
 Eine Marke der Limberg-Druck GmbH
 Urbacher Str. 10, 53842 Troisdorf
 Telefon (02241) 59 50 17
 Telefax (02241) 59 50 59
 info@diba-druck.de

Aktuelle Infos rund um das SHK-Handwerk gibt es auch auf unserer Internetseite



Instagram Account Einfach den QR-Code scannen!



Buderus Heizsysteme mit Zukunft.

Ausgezeichnete Wahl.
 Die neue Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLW186i AR sorgt bei der Modernisierung, aber auch im Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern, perfekt für ein ressourcenschonendes und effizientes Heizen. Die besonders leise Außeneinheit ist schalloptimiert. Ein Erfolgskonzept: Die Logatherm WLW186i-10 AR E ist Testieger bei der Stiftung Warentest! Mehr erfahren Sie unter: buderus.de/testieger oder scannen Sie den QR-Code.

Testieger
 Stiftung Warentest
test
GUT (2,3)
 Buderus Logatherm WLW186i-10 AR E
 Im Test: 5 Luft-Wasser-Wärmepumpen
 Ausgabe 8/2024
 www.test.de
 24KP28

*Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Handwerk lebt von Engagement, Austausch und der Bereitschaft, Zukunft aktiv zu gestalten. Auch in den vergangenen Wochen und Monaten konnten wir wieder viele wichtige Impulse setzen und spannende Projekte umsetzen.

Ein besonderes Anliegen bleibt für uns die Nachwuchsgewinnung. Aktionen wie der **Girls' Day 2026** sowie unsere Präsenz auf verschiedenen **Ausbildungsbörsen** zeigen, wie wichtig es ist, junge Menschen frühzeitig für das SHK-Handwerk zu begeistern und ihnen die vielfältigen Möglichkeiten unseres Berufs aufzuzeigen.

Gleichzeitig treiben wir die inhaltliche Weiterentwicklung unserer Branche voran. Die neue **Kooperation mit der RheinEnergie** ist ein bedeutender Schritt, um die Energiewende gemeinsam mit starken

Partnern praxisnah umzusetzen und innovative Lösungen für unsere Betriebe und Kunden zu schaffen.

Schon heute möchte ich Sie zudem herzlich auf unsere kommende **Mitgliederversammlung** hinweisen, merken Sie sich den Termin gerne vor. Mit **Joey Kelly** erwartet uns ein besonderer Gast, der mit seiner Motivationsrede sicherlich neue Perspektiven und Impulse geben wird.

All diese Themen und viele weitere Eindrücke aus unserer Innungsarbeit finden Sie in dieser Ausgabe ausführlich dargestellt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzlichst Ihr Marc Schmitz, Obermeister



FOR
 Ein Bad nach meinem Gefühl.

www.for-badwelt.de

EXKLUSIVE NEUHEIT

Jetzt entdecken und erleben in allen **BäderStores von RICHTER+FRENZEL**

Rund um unsere Innung

Ausbildungsbörse in Köln-Nippes – Berufsorientierung zum Anfassen

Am 22. April 2026 fand im Altenberger Hof in Köln-Nippes die Ausbildungsbörse „Markt der Möglichkeiten“ statt. Die Veranstaltung richtete sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse und bot ihnen die Gelegenheit, sich umfassend über verschiedene Ausbildungsberufe und Karrierewege zu informieren.

Zahlreiche Unternehmen, Institutionen und Bildungsträger präsentierten ihre Angebote und standen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Im direkten Austausch konnten die Jugendlichen



Fragen zu Ausbildungsinhalten, Voraussetzungen, Vergütung und Praktikummöglichkeiten klären. Besonders beliebt waren die praxisnahen Mitmach-Stationen, bei denen typische Tätigkeiten verschiedener Berufe selbst ausprobiert werden konnten.

Auch das SHK-Handwerk war vor Ort vertreten. An unserem Stand hatten

die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, unser Gewerk kennenzulernen und selbst aktiv zu werden: Wie schon bei vergangenen Veranstaltungen wurden wieder kleine Herzchen aus Rohmaterial gebogen, was bei den Jugendlichen auf große Begeisterung stieß. So konnten handwerkliches Geschick und Kreativität direkt erlebt werden.

Die Ausbildungsbörse hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der frühzeitige Austausch mit jungen Menschen ist. Gerade durch persönliche Gespräche und praktische Einblicke können Interesse geweckt und Perspektiven aufgezeigt werden.

Unser Fazit: Eine rundum gelungene Veranstaltung, die einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsgewinnung leistet und das Handwerk für die nächste Generation greifbar macht.



Termine rund um unsere Innung 2026

- 21.05. Mitgliederversammlung
- 03.07. Lossprechungsfeier
- 04.07. Sommerfest Innung SHK Köln
- 03.09. Azubi Begrüßungstag
- 19.11. Mitgliederversammlung

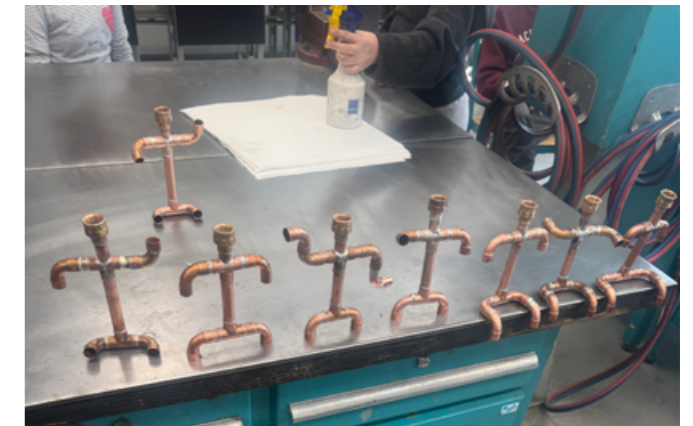
Girls' Day 23.04.2026 – Einblick ins SHK-Handwerk für Mädchen

Auch in diesem Jahr haben wir uns am bundesweiten Girls' Day beteiligt und zwölf interessierten Schülerinnen die Möglichkeit gegeben, das SHK-Handwerk hautnah kennenzulernen. Ziel des Aktionstages ist es, junge Frauen für technische Berufe zu begeistern und ihnen neue Perspektiven für ihre berufliche Zukunft aufzuzeigen.

Die Teilnehmerinnen erhielten einen spannenden Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten im Bereich Sanitär, Heizung und Klima. Neben Informationen zur Ausbildung und zu den beruflichen Möglichkeiten stand vor allem das praktische Erleben im Vordergrund. Unter Anleitung konnten die Mädchen erste handwerkliche Erfahrungen sammeln und selbst aktiv werden.

Ein besonderes Highlight war die eigene Projektarbeit: Mit viel Engagement und Geschick sägten und löteten die Teilnehmerinnen kleine Männchen aus Metall, die sie am Ende des Tages als persönliche Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten. Dabei wurde schnell deutlich, wie viel Kreativität und Präzision im Handwerk steckt.

Der Girls' Day war für alle Beteiligten ein rundum gelungener Tag mit vielen neuen Eindrücken, interessanten Gesprächen und sichtbarer Begeisterung für das Handwerk.



Aktionen wie diese sind ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und junge Menschen frühzeitig für technische Berufe zu gewinnen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen für ihr Interesse sowie bei allen Beteiligten, die diesen Tag möglich gemacht haben.



Berufsfelderkundung bei der Innung SHK Köln – Einblicke in das Handwerk



Auch in diesem Jahr durften wir im Rahmen der Berufsfelderkundung zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Katharina-Henoth-Gesamtschule bei uns begrüßen. Die langjährige Partnerschule ist regelmäßig zu Gast in unserer Innung, um sich über Ausbildungsberufe im SHK-Handwerk zu informieren.

Im Mittelpunkt stand der Beruf des Anlagenmechanikers/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Die Jugendlichen erhielten dabei einen praxisnahen Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche – von der Installation moderner Heizungsanlagen über Sanitärtechnik bis hin zu innovativen Lösungen im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Neben einer kurzen theoretischen Einführung konnten die Schülerinnen und Schüler auch selbst aktiv werden und erste hand-

werkliche Tätigkeiten ausprobieren. So wurde schnell deutlich, wie abwechslungsreich und zukunftsorientiert der Beruf im SHK-Handwerk ist.

Der Besuch hat erneut gezeigt, wie wichtig frühzeitige Berufsorientierung ist. Durch den direkten Kontakt mit dem Handwerk können Interessen geweckt und realistische Einblicke in mögliche berufliche Wege vermittelt werden.

Wir freuen uns sehr über die enge Zusammenarbeit mit der Katharina-Henoth-Gesamtschule und bedanken uns herzlich für das große Interesse der Schülerinnen und Schüler.



Handwerk zum Mitmachen im historischen Rathaus zu Köln am 7.5.2026

Auch in diesem Jahr waren wir wieder Teil der Veranstaltung „handwerk.koeln“ im Historischen Rathaus zu Köln und konnten gemeinsam mit zahlreichen Innungen das Handwerk einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.

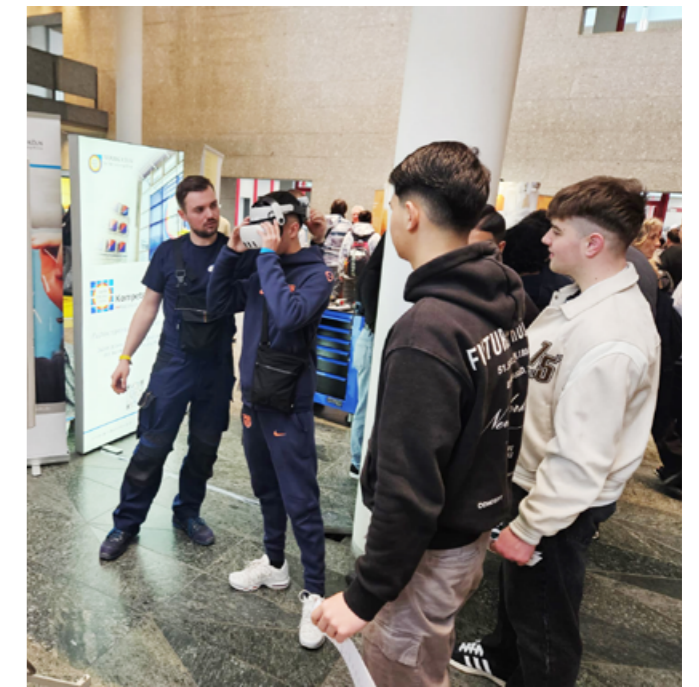
Die Veranstaltung richtete sich an Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 9, Jugendliche und junge Erwachsene, Lehrkräfte, Eltern sowie Vertreter aus Wirtschaft und Fachpublikum. Bereits zum 18. Mal bot sich hier die Gelegenheit, das Kölner Handwerk als modernen und zukunftssicheren Ausbildungsbereich kennenzulernen.

Gemeinsam mit über 20 Handwerks-Innungen wurde ein vielfältiges Bild der unterschiedlichen Gewerke vermittelt. Besonders die sogenannten „lebendigen Werkstätten“ ermöglichten den Besucherinnen und Besuchern praxisnahe Einblicke und luden dazu ein, selbst aktiv zu werden und handwerkliche Tätigkeiten auszuprobieren.



Auch wir waren mit einem eigenen Stand vertreten und konnten mit einem besonderen Highlight begeistern: Unsere AR-Brille ermöglichte es den Besucherinnen und Besuchern, technische Abläufe – beispielsweise rund um moderne Heiztechnik – anschaulich und interaktiv zu erleben. Die Resonanz war durchweg positiv und zeigte, wie wichtig innovative Ansätze in der Berufsorientierung sind.

Die Veranstaltung machte erneut deutlich, welche Chancen das Handwerk bietet – sowohl für junge Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen als auch für diejenigen mit klaren Karrie-



reambitionen. Vom klassischen Ausbildungsweg bis hin zu dualen oder trialen Studienmöglichkeiten eröffnet das Handwerk vielfältige Perspektiven bis in Führungspositionen.

Die Ausbildungs- und Schülerfirmenbörse bot darüber hinaus eine ideale Plattform, um direkte Kontakte zu knüpfen, Praktika zu vereinbaren und erste Schritte in Richtung beruflicher Zukunft zu gehen.

Unser Fazit: Eine rundum gelungene Veranstaltung, die einmal mehr gezeigt hat, wie lebendig, vielfältig und zukunftsorientiert das Handwerk in Köln ist.



Oberbürgermeister von Köln Torsten Burmester

VIESSMANN



Testsieger

GUT (2,0)

Viessmann Vitocal 250-A
Im Test: 5 Wärmepumpen
Ausgabe 10/2025
www.test.de

VITOCAL 250-A
Erneut Testsieger bei den Wärmepumpen mit Bestnote für die intuitive Steuerung

- + Niedriger Stromverbrauch dank sehr hoher Effizienz
- + Extrem leiser Betrieb
- + Einfache Handhabung per ViCare App
- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet

viessmann.de/vitocal

Wir beraten Sie gern:

Viessmann Deutschland GmbH
Verkaufsniederlassung Köln-Bonn
Josef-Kitz-Straße 16 | 53840 Troisdorf
Telefon: 02241 8830-0 | Fax: 02241 8830-40
Koeln-Bonn@viessmann-climatesolutions.com
A Carrier Company

Neue Partnerschaft zwischen RheinEnergie und der Innung SHK Köln – gemeinsam für die Energiewende vor Ort

Wärmepumpe und Solaranlage aus einer Hand

RheinEnergie und SHK-Innung Köln starten gemeinsame Partnerschaft für die Energiewende vor Ort

- Neue Kooperation bei der Vermarktung und Installation von Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen für Privathaushalte
- Komplettangebot mit Stromtarif und intelligentem Energiemanagement

Köln, April 2026. Die RheinEnergie und die Innung Sanitär Heizung Klima (SHK) Köln gehen eine Partnerschaft für die Energiewende in der Region ein: Gemeinsam bieten der Energieversorger und regionale Innungsbetriebe ab sofort Wärmepumpen und Photo-voltaikanlagen als Komplettpaket für Privathaushalte an. Das Angebot richtet sich an Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer in Köln und im Umkreis von 50 Kilometern und umfasst auch einen passenden Stromtarif sowie das Energiemanagementsystem RheinSmart mit App zur intelligenten Steuerung der Energieflüsse im Haushalt.



Die Rollenverteilung ist klar: Die RheinEnergie übernimmt die Vermarktung sowie die Vorqualifizierung der Anfragen und begleitet den Prozess mit ihren Services. Die Innungsbetriebe beraten vor Ort, erstellen individuelle Angebote und führen die Installation durch – inklusive des exklusiven Energiemanagementsystems der RheinEnergie: RheinSmart.



Dr. Christopher McLachlan (Vertriebsinnovation, RheinEnergie), Leonie Eigenbrodt (Produktmanagement, RheinEnergie), Stephan Segbers (Vorstand, RheinEnergie) sowie Marc Schmitz (Obermeister SHK-Innung Köln) und Andreas Bäcker (Geschäftsführer SHK-Innung Köln).

Stephan Segbers, Vertriebsvorstand der RheinEnergie: „Die Energiewende gelingt nur, wenn wir sie gemeinsam mit den Menschen und dem Handwerk in unserer Region umsetzen. Mit der SHK-Innung Köln haben wir einen starken Partner an unserer Seite, der für Qualität und Kundennähe steht. Zusammen machen wir es Interessenten so einfach wie möglich, auf moderne Heiztechnik und Solarenergie umzusteigen.“

Marc Schmitz, Obermeister der Innung Sanitär Heizung Klima Köln: „Unsere Mitgliedsbetriebe bringen die planerische und handwerkliche Expertise und die Nähe zu den Kundinnen und Kunden mit. Die RheinEnergie ergänzt das mit ihrer Erfahrung in der Energieversorgung, einem attraktiven Stromangebot und ihren digitalen Services. Diese Kombination überzeugt – und stärkt das regionale Handwerk.“

Die RheinEnergie setzt mit diesem Angebot auf eine flexible Energielandschaft von morgen: Kundinnen und Kunden sollen aktiv an der Energiewende teilnehmen können – mit eigener Stromerzeugung, großen Verbrauchern wie Elektroauto und Wärmepumpe sowie intelligenter Steuerung und flexiblen Tarifen. Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen sind dabei zentrale Bausteine.

Save the Date: 21.05.2026

216. Mitgliederversammlung der Innung SHK Köln

Motivation pur: Joey Kelly zu Gast bei unserer Mitgliederversammlung

Ein besonderes Highlight erwartet unsere Mitglieder bei der kommenden Versammlung: Mit Joey Kelly dürfen wir einen außergewöhnlichen Gast begrüßen, der mit seiner Lebensgeschichte und seinen Erfahrungen für echte Motivation sorgt.

Bekannt wurde Joey Kelly als Mitglied der berühmten Musikgruppe The Kelly Family. Heute ist er vor allem als Abenteurer, Musiker, Speaker, Extremsportler und Unternehmer bekannt. Ob Ironman, Wüstenläufe oder mehrtägige Challenges – er steht für Disziplin, Durchhaltevermögen und mentale Stärke.

In seiner Motivationsrede vermittelt er eindrucksvoll, wie wichtig Ziele, Ausdauer und die richtige Einstellung sind – und wie er sich selbst immer wieder neu motiviert. Mit seinen authentischen Geschichten und persönlichen Einblicken schafft er es, sein Publikum zu begeistern und Denkanstöße für den eigenen Alltag zu geben, die jeder für sich mitnehmen und umsetzen kann. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Vortrag, der neue Perspektiven eröffnet und zeigt, was möglich ist, wenn man konsequent an seinen Zielen arbeitet. Ein Abend, der sich lohnt – wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!



Ebenfalls stehen diverse Wahlen auf der Tagesordnung: Delegierte Fachverband SHK NRW und die Kassenprüfer.

Die Aufgaben der Delegierte im Fachverband SHK NRW

• Vertretung der Innung:

Sie vertreten die Interessen ihrer Innung auf Landes- oder Bundesebene im Fachverband.

• Teilnahme an Versammlungen:

Sie nehmen an Delegiertenversammlungen teil, bringen Themen ein und stimmen über wichtige Entscheidungen ab (z. B. Positionen, Projekte, Satzungsfragen).

• Informationsaustausch:

Sie geben Informationen aus dem Fachverband an die Innung weiter – und umgekehrt bringen sie Anliegen aus der Praxis in den Verband ein.

• Mitwirkung an Entscheidungen:

Delegierte wirken an der strategischen Ausrichtung des Verbandes mit, z. B. bei Themen wie Ausbildung, politische Interessenvertretung oder Branchenentwicklung.

• Netzwerken:

Sie stehen im Austausch mit anderen Innungen und Akteuren der Branche und fördern so die Zusammenarbeit.

Kurz zusammengefasst:

Delegierte sind die Stimme der Innung im Fachverband und sorgen dafür, dass die Interessen des Handwerks auf höherer Ebene gehört und vertreten werden.

Die Aufgaben der Kassenprüfer:

Die Kassenprüfer sind unabhängige Prüfer innerhalb einer Organisation oder Innung, die die ordnungsgemäße Führung der Finanzen überwachen. Sie kontrollieren regelmäßig die Kassen- und Buchführung, prüfen Einnahmen und Ausgaben auf Richtigkeit und Transparenz und berichten darüber der Mitgliederversammlung. Damit tragen sie wesentlich dazu bei, Vertrauen, Transparenz und finanzielle Ordnung innerhalb der Organisation sicherzustellen.

Bei Interesse sich zur Wahl aufstellen zu lassen, senden Sie bitte eine E-Mail an unseren Obermeister Marc Schmitz unter: obermeister@shk-innung-koeln.de

Wir suchen freie Dozenten!

Die Innung Sanitär Heizung Klima Köln sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen SHK-Meister (m/w/d) als freiberuflicher Dozent.

Ihre Aufgaben:

- Lehrtätigkeit in der Lehrlingsausbildung und in der Fort- und Weiterbildung von SHK-Fachkräften

Ihr Profil:

- SHK-Meister mit Erfahrung als Ausbilder
- fundiertes Fachwissen in Öl, Gas, TRGI, TRWI und Hydraulik, Wärmepumpen
- ausgeprägte didaktische und methodische Fähigkeiten
- hohe Sozialkompetenz und Durchsetzungsstärke

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung in elektronischer Form an die

Geschäftsführung der Innung Sanitär Heizung Klima Köln
 Andreas Bäcker
 Rolshover Str. 115, 51105 Köln
 Telefon (0221) 83712-45
 baecker@shk-innung-koeln.de

Weitere Infos auch unter www.shk-innung-koeln.de

Wir für Ihre Energie.
 Energieversorgung und mehr*...
 * [Projektpartner]
 Jürgen Bürger, Vertriebsleiter
GVG Meine Energie.
 GVG Rhein-Erft GmbH
 Max-Planck-Str. 11 · 50354 Hürth
www.gvg.de

SIGNAL IDUNA
 füreinander da
Da für Teamplayer.
 Unsere leistungsstarken Versicherungen für das Handwerk.
 Maßgeschneiderte Versicherungs- und Finanzdienstleistungen in jeder Phase Ihres Lebens.
 Bezirksdirektion Andrea Weeck-Haupricht
 Rösrather Str. 747, 51107 Köln
 Telefon 0221 9841500
 andrea.weeck-haupricht@signal-iduna.net
www.weeck-haupricht.de

Wirtschaft und Politik

Notbremsung beim GEG: 65 Prozent-Vorgabe wird ausgesetzt

Die Umsetzung der Erneuerbaren-Quote in größeren Kommunen wird von Juli auf November verschoben, da sich die Nachfolgeregelung weiter verzögert. So will die Bundesregierung Zeit gewinnen, bis das zur Ablösung des GEG geplante Gebäudemodernisierungsgesetz endlich fertig ist.

Scharfschaltung in Großstädten aufgeschoben

Die Fristverlängerung um vier Monate dient laut Bundesregierung der Rechtssicherheit, um mit dem dann hoffentlich verabschiedeten Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) möglichst nahtlos an das Vorgängergesetz anschließen zu können. Angesichts neuerlicher Verzögerungen bei der geplanten Reform sollen derzeit noch bestehende Fristen verlängert werden. Damit soll verhindert werden, dass die (noch) aktuelle 65-Prozent-Vorgabe des GEG für kurze Zeit gilt, bevor sie wieder abgeschafft wird. Aus dem Wirtschaftsministerium verlautet dazu, es solle im Sommer keine Rechtsunsicherheit geben, für den Fall, dass das Verfahren zum neuen GModG nicht rechtzeitig abgeschlossen werde.

Das Dilemma der Regierung

Der 1. Juli 2026 ist Stichtag für die Geltung der GEG-Vorgaben in Großstädten. Dann gilt die Pflicht aus dem aktuellen GEG, dass neue Heizungen in Kommunen mit mehr als 100.000 Einwohnern zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden müssen. Das ist Gesetz und gilt so lange, bis es außer Kraft gesetzt wird – was die Regierung erklärtermaßen ja machen will. Wenn sie es aber bis dahin nicht schafft, ihre bekundeten Absichten auch in geltendes Recht umzusetzen und neues Recht zu schaffen,

bleibt erst einmal alles beim Alten. Und damit die Gefahr, dass mit dem Greifen der 65 Prozent-GEG-Vorgabe im Juli genau das passiert, was die Regierung eigentlich schon länger abschaffen will.

Nachdem die Bundesregierung leider auch die für ihren neuen Gesetzentwurf selbst gesetzte Osterfrist unlängst verpasst hat, haben wir auf das oben beschriebene Dilemma bereits hingewiesen und notfalls eine Fristverschiebung angemahnt, wenn nicht rechtzeitig das neue GModG als „Ersatzgesetz“ fertig würde.

Mehr Infos:



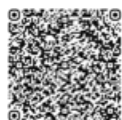
Was macht das Kabinett nun?

Es reagiert mit besagtem Fristaufschub: Um Rechtsunsicherheit zu vermeiden, die entstehen würde, wenn die 65%-EE-Pflicht im Juli kurzzeitig in Kraft träte, bevor sie wenige Wochen später durch das neue Gebäudemodernisierungsgesetz wieder aufgehoben wird, hat die Bundesregierung nun eine sogenannte Formulierungshilfe beschlossen, die das Wirksamwerden der Pflicht aus dem § 71 Absatz 1 GEG vom 1. Juli 2026 auf den 1. November 2026 verschieben soll. Bewerktelligt wird das durch einen gesetzgeberischen Kniff: Die Änderung wird in ein (anderes) bereits laufendes Gesetzgebungsverfahren, das sich mit Ökodesign und Ähnlichem beschäftigt und dem der Bundestag noch zustimmen muss, eingebracht und ermöglicht so ein Inkrafttreten der Verschiebung noch vor dem 1. Juli 2026.

Das Dreamteam für Ihr Traumbad
 Ich plane Ihr Bad. Ich baue Ihr Bad.
 Bei badpunkt planen wir gemeinsam mit Ihnen Ihr neues Bad. Besuchen Sie unsere badpunkt Badausstellung in Köln-Bickendorf. Die Installation erfolgt durch den SHK-Fachhandwerksbetrieb Ihres Vertrauens. So einfach ist das. Punkt.
badpunkt.de
 Jetzt Beratungstermin vereinbaren
Elmer GmbH & Co. KG
 Vogelsanger Str. 408
 50827 Köln
badpunkt
 Leidenschaft für Bäder

Verlässlichkeit und Planungssicherheit gefordert

Das weitere Verschieben des GModG und die Fristverlängerung der 65%-EE-Regel für Großstädte sind Anlass für scharfe Kritik von Handwerk und Industrie an der aktuellen Energiepolitik. Sie beklagen weiterhin eine große Verunsicherung und fordern endlich Planungssicherheit von der Politik. Enttäuscht von der Bundesregierung zeigt sich etwa ZVSHK-Präsident Michael Hilpert, der von „Politik auf Zuruf“ und verspieltem Vertrauen spricht. Das komplette Statement finden Sie hier:



Statement Präsident Hilpert

Weitere führende Verbände aus Energiewirtschaft, Industrie, Handel und Handwerk fordern geschlossen verlässliche Rahmenbedingungen für eine planbare und investitionssichere Wärmeversende. Für eine zukunftssichere Wärmeversorgung im Gebäude bedürfe es eines ambitionierten Gebäudemodernisierungsgesetzes, der vollständigen fristgerechten Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie und der Fortsetzung der Heizungsförderung. Aufgeschoben ist (noch) nicht aufgehoben...

Die aktuelle Fristverlängerung ist natürlich nur eine Notlösung, wenn auch eine notwendige. Sie verhindert regulatorisches Chaos und sorgt vorübergehend für etwas mehr Rechtssicherheit. Aber sie ist eben auch nur die zweitbeste Lösung gegenüber der ursprünglich angekündigten und von der Branche erhofften unmittelbar anschließenden Nachfolgeregelung zum GEG. Die hätte in Form des GModG zeitlich passgenau zum 1. Juli in Kraft treten können, wenn die Bundesregierung das lange angekündigte Gebäudemodernisierungsgesetz wie geplant vor Ostern vorgestellt und so rechtzeitig ins parlamentarische Verfahren gebracht hätte, dass es frühzeitig hätte verabschiedet werden können. Hätte, hätte...

Worauf es mehr denn je ankommt, ist ein klarer Regelungsrahmen, der langfristiges Planen ermöglicht und Investitionen befördert. Also Planbarkeit statt bürokratischer Hürden und Übergangslösungen. Jetzt gilt zu beobachten, ob es bei der Fristverlängerung bis 1. November tatsächlich bleibt oder ob doch noch eine frühere Ablösung durch das neue Gesetz kommt. Folgt man der Bundesregierung, könnte das „schon“ Mitte bis Ende Juli, ggf. Anfang August sein...

(Quelle: Fachverband SHK NRW)

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS KÖLN
WIDDERSDORFER STR. 184
50825 KÖLN
T +49 221 5467120

ELEMENTS BERGHEIM
WILLY-MESSERSCHMITT-STR. 11
50126 BERGHEIM
T +49 2271 8363654

HIER BERÄT DAS FACHHANDWERK

ELEMENTS-SHOW.DE

KEMMERLING GEBÄUDETECHNIK

NAH DRAN, IMMER ALLES DA!
UNSERE ABEXE IN IHRER NÄHE

Ihnen fehlt auf der Baustelle ein Produkt? Kein Problem. Unsere ABEXe liegen gleich um die Ecke. Profitieren Sie von großer Auswahl und kompetenter Beratung!

10 x in Köln	1 x in Hürth	1 x in Jülich
1 x in Bergheim	1 x in Erfstadt	1 x in Kerpen
1 x in Brühl	1 x in Frechen	1 x in Pullheim

KEMMERLING KG FACHGROßHANDEL FÜR GEBÄUDETECHNIK
MAX-PLANCK-STRASSE 40 | 50858 KÖLN | T +49 2234 213-0
GC-GRUPPE.DE

Aus-, Fort- und Weiterbildung Neue Serie

ÜBL-Kurse 2026

Praxiswissen für Auszubildende im SHK-Handwerk

In den nächsten Monaten stellen wir unsere praxisorientierten ÜBL-Kurse (Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung) vor, diese sind ein fester Bestandteil der Ausbildung im SHK-Handwerk.

Diese Kurse vermitteln den Auszubildenden praxisnahes Wissen und bereiten sie optimal auf die Anforderungen im Betrieb und auf die Abschlussprüfung vor.



Die Teilnehmer lernen, Leitungen und Komponenten korrekt zu verlegen, sanitäre Einrichtungen zu installieren und komplette Systeme funktionsfähig aufzubauen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der **Inbetriebnahme**, bei der Anlagen geprüft, eingestellt und auf ihre einwandfreie Funktion kontrolliert werden.



Darüber hinaus vermittelt der Kurs wichtige Inhalte zur **Wartung und Instandhaltung**. Die Auszubildenden lernen, Anlagen regelmäßig zu überprüfen, Störungen zu erkennen und fachgerecht zu beheben. Dabei spielen auch Aspekte wie Hygiene, Sicherheit und Ressourcenschonung eine wichtige Rolle.

Der Kurs IH 2 „Errichtung, Inbetriebnahme und Instandhaltung von sanitärtechnischen Anlagen und Systemen“ vermittelt grundlegende praktische und theoretische Kenntnisse für die **Inbetriebnahme und Instandhaltung** von **sanitärtechnischen Anlagen und Systemen**. Dieser Kurs ist der zweite im zweiten Lehrjahr.







Durch die Kombination aus theoretischem Wissen und praktischen Übungen werden die Grundlagen geschaffen, um sanitärtechnische Anlagen sicher, effizient und kundenorientiert umzusetzen.



In diesem ÜBL-Kurs erwerben die Auszubildenden umfassende Kenntnisse und Fertigkeiten rund um den Aufbau und Betrieb sanitärtechnischer Anlagen. Im Mittelpunkt steht die fachgerechte **Installation von Wasser- und Abwassersystemen**, angefangen bei der Planung über die Montage bis hin zur Inbetriebnahme.



Freie Seminare – QR-Code scannen und direkt anmelden.

<p>17.06.2026 Abwasserhydraulik/ Abwassertechnik</p>		<p>15.07.2026 Wärmepumpe praxisnah</p>	
<p>26.06.–27.06.2026 Solaranlagen- Workshop</p>		<p>14.08.–15.08.2026 Fit für den Einstieg! Knigge, Erste Hilfe & Arbeitssicherheit für Auszubildende</p>	
<p>03.07.2026 Hydraulik- Workshop</p>		<p>Kennen Sie schon unser umfangreiches Programm zu Fort- und Weiterbildungen? Einfach den QR-Code scannen!</p> 	
<p>10.07.–11.07.2026 Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – junge Monteure</p>			

Der Sachverständige

Ferdinand Schurz
Öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger
für das Installateur- und
Heizungsbauerhandwerk
(HWK Köln), Energieeffizienz-
experte für Förderprogramme
des Bundes, VDI-BTGA-ZVSHK-
zertifizierter Sachverständiger
Trinkwasserhygiene

Hintergasse 9, 51143 Köln
Tel.: 02203 / 8 02 60
Fax: 02203 / 8 02 61
info@ferdinandschurz-sv.de
www.ferdinandschurz-sv.de



Gut zu wissen – der Sachverständige informiert

In dieser Rubrik informiert ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk über wissenswerte Fachthemen!

Neue Förderung für Elektrofahrzeuge

Die Bundesregierung hat für 2026 eine neue Förderung für Elektrofahrzeuge beschlossen, die sich gezielt an private Haushalte mit kleinen und mittleren Einkommen richtet. Förderfähig sind ausschließlich Neufahrzeuge, die ab dem 1. Januar 2026 erstmals in Deutschland zugelassen werden – entscheidend ist immer das Datum der Zulassung, unabhängig davon, wann der Kaufvertrag geschlossen wurde. Die Antragstellung ist ab Mai 2026 möglich und erfolgt ausschließlich online

Kauf oder Leasing von Elektrofahrzeugen

Die Förderung kann rückwirkend beantragt werden. Gefördert werden Kauf oder Leasing von batterieelektrischen Fahrzeugen sowie von bestimmten Plug in Hybriden und Range Extender Fahrzeugen, sofern diese entweder maximal 60 g CO₂/km ausstoßen oder eine elektrische Mindestreichweite von 80 km erreichen.

Die Fördersätze sind sozial gestaffelt und betragen je nach Haushaltseinkommen, Kinderanzahl und Fahrzeugtyp zwischen 1.500 und 6.000 Euro. Die Einkommensgrenze für die Teilnahme liegt bei 80.000 Euro zu versteuerndem Haushaltseinkommen. Für Einkommen bis 60.000 Euro erhöht sich die Prämie um 1.000 Euro, für Einkommen bis 45.000 Euro um weitere 1.000 Euro. Zusätzlich werden 500 Euro pro Kind, maximal 1.000 Euro, gewährt. Die Preisgrenze für förderfähige Fahrzeuge wurde auf 100.000 Euro Bruttolistenpreis angehoben.

Kauf oder Leasing von Elektrofahrzeugen

Nach Kauf bzw. Leasing und Zulassung ab dem 1. Januar 2026 sammelt der Antragsteller alle erforderlichen Unterlagen (u.a. Zulassungsbescheinigungen, Bestell bzw. Kaufvertrag, Einkommensnachweise). Die Einkommensprüfung erfolgt über den Durchschnitt der beiden letzten Steuerbescheide, die höchstens drei Jahre alt sein dürfen. Ab Mai 2026 wird der Antrag ausschließlich online über das Portal des zuständigen Bundesministeriums gestellt. Nach Eingang prüft die Behörde die Fördervoraussetzungen, insbesondere Zulassungsdatum, CO₂ Grenzwerte bzw. elektrische Reichweite sowie die Einhaltung der Einkommensgrenzen. Nach erfolgreicher Prüfung erfolgt die Auszahlung direkt an den Antragsteller.

Das Verfahren ist rein staatlich und enthält – anders als frühere Umweltboni – keine Herstellerbeteiligung. Eine Förderung ist zum jetzigen Zeitpunkt ausschließlich rückwirkend für Fahrzeuge möglich, die seit dem 1. Januar 2026 zugelassen wurden. Finanziert wird das Programm aus dem Klima- und Transformationsfonds, der hierfür 3 Milliarden Euro für den Zeitraum 2026 bis 2029 bereitstellt. Nach Regierungsangaben reicht dieses Budget voraussichtlich für etwa 800.000 Fahrzeuge.



Hier mehr dazu:





**KEMMERLING
GEBÄUDETECHNIK**



ABEX 24/7

**EINCHECKEN, EINKAUFEN, AUSCHECKEN:
ABEX 24/7-SERVICE IN KÖLN**

Neuer Service für neue Freiräume in Ihrem Arbeitsalltag:
In unserem **ABEX Ehrenfeld** und im **ABEX Köln/Wankelstraße** können Sie jetzt rund um die Uhr entspannt einkaufen – jeden Tag.

ABEX 24/7 bedeutet: Jederzeit Ware zur Verfügung, deutlich weniger Stress auf der Baustelle, flexibel auch bei Notfällen am Wochenende. Testen Sie den kontaktlosen Service ohne Öffnungszeiten.



Einfach QR-Code
scannen und Video zu
ABEX 24/7 ansehen.

ABEX EHRENFELD
Widdersdorfer Str 184-186
50825 Köln
T +49 221 5467149

ABEX KÖLN WANKELSTR.
Wankelstraße 54
50996 Köln
T +49 2236 9698150

- SO FUNKTIONIERT
ABEX 24/7:**
- Vor Einkauf Anmeldung mit Zugangsdaten von GC ONLINE PLUS in der GC APP
 - QR-Code wird erstellt – Zugang über diesen QR-Code zum ABEX
 - Gewünschtes Produkt mit der APP an den Etiketten der Regale scannen, Artikelmenge eingeben, Ware entnehmen
 - Warenkorb bzw. Warenkörbe absenden
 - Ware einpacken
 - Am Scanner im Ausgangsbereich ausloggen



KORSING



Haustechnik Fachgroßhandel

Partner des Fachhandwerks
 Dr. Kurt Korsing GmbH & Co. KG
 Robert-Perthel-Str. 38
 50739 Köln-Bilderstöckchen
 ☎ 0221 - 1777-1
 info@korsing.de · www.korsing.de

Optima

- Traumhafte Badausstellung
- Kompetente Beratung
- Komplette Badkonzepte
- Ihr Badwerkpartner vor Ort

Weitere Infos: www.badwerk.de

BADWERK

Ihr Bad - Unser Werk!

AUCH IN IHRER NÄHE: UNSERE 17 SE CENTER



FACHGROSSHANDEL HAUSTECHNIK MIT FACHAUSSTELLUNG BAD - DIE BADWERK AUSSTELLUNGEN IN IHRER NÄHE

Köln-Bilderstöckchen	Bergisch Gladbach	Troisdorf (Spich)	Wissen	Andernach	Siegen	Öffnungszeiten der Badwerk Ausstellung
Robert-Perthel-Str. 38 50739 Köln Tel.: 0221/1777-211 Fax: 0221/1777-424	An der Bahn 9 51427 Bergisch Gladbach Tel.: 022 04/48 251 - 41 Fax: 022 04/48 251 - 49	Langbaughstraße 2 53842 Troisdorf-Spich Tel.: 022 41/48 61 - 13 Fax: 022 41/48 61 - 19	Walzwerkstraße 18 57537 Wissen Tel.: 027 42/96 803 - 20 Fax: 027 42/96 803 - 45	Koblener Str. 58e 56626 Andernach Tel.: 02632/987992 - 6 Fax: 02632/987992 - 9	Obere Leimbach 57074 Siegen Tel.: 0271/30309-120 Fax: 0271/30309-173	Mo - Fr: 9:00 - 18:00 Uhr Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr

Hier erfüllen
 Sie nebenbei
 Herzenswünsche.

2024 haben wir
3.400
 gemeinnützige
 Projekte gefördert.

Als Kundin und Kunde der Sparkasse KölnBonn machen Sie Köln und Bonn lebenswerter.

Denn ein Teil unserer Gewinne fließt zurück in die Region – und machte im Jahr 2024 für über 3.400 gemeinnützige Projekte und Initiativen einen Unterschied.



hiermitherz.de

*Füreinander
 Hier.*

